

Mally, G.: Commission (1882), gegr. 1849, nicht reg., Seidié Han Nr. 17 (1891).

Maltass, Oskar: Repräsentant der Assicurazioni Generali di Trieste, Galata Manoukoglu Han 4-5

Malz, Eduard (1860-1894): Kondukteur der Orientalischen Eisenbahn.

Mandl M. & J.: Textilhandel (1882), Zweigniederlassung, Leopold Bellak (1883).

Manfredi, Georg Vinzenz (1875-1907): Ofensetzer.

Maniadaki, A.M.: MHK (1910-1918), Bank- und Handelshaus in Galata,

„Im hieramtlichen Handelsregister wurde eingetragen die Firma A. M. Maniadaki, Bank- und Handelshaus in Galata und Herr A. M. Maniadaki als Alleininhaber. Konstantinopel, am 23. Jänner 1907. Der k. und k. Konsul: Rodich m.p.“ *Wiener Zeitung* vom 6. Februar 1907, 29.

A. Manzoni Erben: Schreibrequisiten (1881) nicht registriert.

Manzoni, Katharina: Handelsfrau, Witwe, Konkurs 1883, CC Dr. Maurer.

Marchic, Romeo (1886-1915): Ingenieur der ottomanischen Regierung, Dalmatiner.

Gebr. Margulis: Export und Konservierung von Geflügeleier, Ernst und Theodor M. (1907).

Marinovich, D.: Schiffseile und Marineartikel, (1843, 1872, VS 1873, 1879, 1881, 1882), nicht registriert.

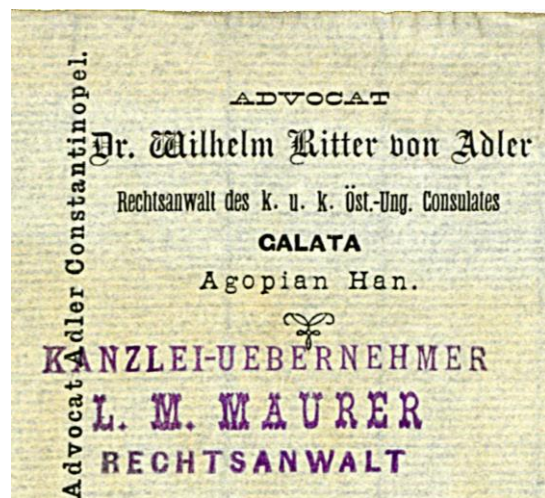
Marinovich, A.: Kaufmann (1887).

Marinovich, Spiridion: Kapitän des Österreichischen Lloyd, Medschidje-Orden 5. Klasse (1869)

Marsch, Josph Leiser: Schuster.

„Leiser Joseph Marsch, Schuster aus Lemberg, welcher sich unbefugt in Constantinopel auf hält, wird hiemit aufgefordert binnen 6 Mona ten von der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Landeszeitung, zurückzukehren und seine unbefugte Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens gegen ihn nach dem a.h. Patente vom 24. März 1832 verfahren werden müßte. Von der k.k. Statthalterei. Lemberg am 5. November 1867.“ *Wiener Zeitung* vom 1. November 1867, 20.

Matcovich, Ad.: Apotheker



(L'Annuaire Oriental de Medicine et de Pharmacie. Constantinople 1892 – HHStA)

Maurer, L.M. Dr.: Advokat, Konsularrechtsanwalt (bis 1909), übernahm die Kanzlei des Advokaten Dr. Adler (1896), Agopian Han Nr. 74, bis 1890 Baltazzi Han, Rue Voyvoda (1891), Ungar.

Maurogorolato, Euphrosyne (1854-1912): Ertrunken in Therapia, de facto-Untertanin.

A. Mayer & Co: MHGK (1898-1918), Confection (1882), grosses Konfektionshaus, Galata, Place Karakeuy 3, und Stambul, Plac du Pont, gegründet 1865, Filialen in Salonk, Alexandrien und Kairo (ÖL), siehe den Beitrag von Samsinger.

Mayer Albert.: Seniorchef der Firma A. Mayer & Co. , **Mayer, Sigmund jun.:** KHGK (1898-1918), Großkonfektionär **A. Mayer & Co.,** w.o.

„Bei diesem k. und k. Consulate als Handels Handelsgericht wurde am 17. Jänner 1883 sub Post 47 im Handelsregister für Gesellschaftsfirnen die hier etablirte Zweigniederlassung der Firma „A. Mayer & Cie.“(Hauptniederlassung in Alexandrien Zweigniederlassung in Cairo) mit der Vollmacht an Friedrich Hussert für hier eingetragen. Constantinopel, 17. Jänner 1883.“

Wiener Zeitung vom 17. Februar 1883, 15.



Rechts das Konfektionskaufhaus von A. Mayer & Co. in Stambul

Mayer, Josefine „Melania“ (1870-1915): Nonne, Lehrerin an der St. Georg Schule.

Mazelay, Mihran: Commission (1882).

Menasse, E.: MHGK (1874-76) Kaufmann, en gros et en détail.

Merkel R. und Söhne: Commissionär, Repräsentant und Depot der Brauerei Dreher/Triest (VS 1873), Galta, Yaldiz Han 8-9.

Merlo, T.: Tischler (1879), nicht registriert.

Meszaros, Julius Dr.: Professor für Ethnografie an der Universität Stambul (1918), nach dem Krieg türkischer Staatsangehöriger, in Geldfälscheraffären prominent verwickelt (1926).

Metzanoff, Emm. J.: Kauffrau.

„Bei diesem k. und k. Consulate als Handelsgerichte wurde die Eintragung der hiesigen Firma „Emm. I. Mertzanoff“ unter Procura des Herrn Stavro Brachiola im Handelsregister für Einzelfirmen sub Z. 140 unterm heutigen Datum veranlaßt. Constantinopel, 18. März 1898. Der k.u.k. General-Consul: Hickel m. p.“ *iener Zeitung vom 2. April 1898, 27.*



(LH)

Mihran Mezely & Brother: Commission (1879, 1881).

Milazzi, Antonie (1838-1994): gest. im ö-u. Nationalspital, wh. Lloyd-Han.

Milder, Anna: Opernsängerin, geboren am 20. Feber 1785 zu Pera, gestorben 1838 in Berlin.

Militärdienstverweigerer: Dalmatiner.

„Die Lage wird ferner durch folgende Mittheilungen der ‚Pol. Corr.‘ beleuchtet: Freitag den 7. d.M. ist eine Anzahl — etwa zwanzig — wehrpflichtiger Dalmatiner mit dem Dampfer des österreichisch ungarischen Lloyd in Constantinopel eingetroffen, deren sofortige Inhaftnahme an Bord des letzteren durch Matrosen deS österreichisch-ungarischen Avisodampfers ‚Taurus‘ veranlaßt wurde. Die Flüchtlinge wurden unter Escorte an Bord eines anderen Lloydschiffes gebracht, um in die Heimath expedirt zu werden; vier der derselben vermochten aber am 10. d.M. zu entkommen, worauf

sie durch die türkische Polizei festgenommen und in das k. und k. Consulat geschafft wurden. Daraufhin rotteten sich vorgestern Abends einige hundert in Constantinopel lebende Serbo-Croaten zusammen, drangen in die Gärten und Höfe der österreichisch-ungarischen Botschafts- und Consulatsgebäude und beehrte» lärmend die Freilassung der Verhafteten. Die Excedenten wurden durch Matrosen des Avisodampfers ‚Taurus‘ zerstreut und die vier Häftlinge am folgenden Tage, ohne daß die Abfahrt des Lloyd dampfers am nächsten Freitage abgewartet worden wäre, an Bord eines anderen Schiffes gebracht und in die Heimath expedirt. Die Dinge stehen also so, daß einige Wehrpflichtige eher auswandern, als sich dem Wehrgesetze fügen wollen.“

Linzer Volksblatt vom 15. Oktober 1881, 2.

J. R. Millerssohn & Comp.: Miller, Glashändler, Spiegel, Porzellan (VS 1873, Konkurs 1875.

Minach, U.: MHK (1910-1918), **Reiser & Minach**, Agenturgeschäft.

Modiano Levi & Comp.: Levi und Saul M. (Italiener?), Großindustrielle und Bankiers. Dazu siehe den Beitrag von Samsinger, *Santa Maria Draperis*.

„Steirer in Asien. Die in Constantinopel erscheinende ‚Osmanische Post‘ meldet: Am asiatischen Ufer des Bosphorus liegt versteckt zwischen Bäumen das kleine Dörschen Pascha Bagtsche, in welchem Herr Modiano eine Glashütte errichtet hat, die heute bereits sehr hübsche Erfolge auszuweisen hat. In dieser Glashütte arbeiten circa 180 steirische Arbeiter, von denen circa dreißig mit ihren Familien aus den grünen Thälern der Steiermark nach dem Bosphorus gezogen sind und aus dem gastlichen Boden der Türkei eine zweite Heimat gefunden haben, aber nach Steirersitte auch in der Fremde festhalten an dem Glauben, an deutscher Eigenart und der Liebe und Treue zu dem angestammten Herrscherhause. Die größte Sorge der Steirer am Bosphorus war die Erziehung ihrer Kinder, welche sie auch ferne von der Heimat dieser nicht entfremden wollten. Dank der Munificenz des Fabriksherrn, der Unterstützung der k. und k. Behörden und der österreichisch-ungarischen Wohlthätigkeits-Gesellschaft gelang es, eine deutsche Volksschule zu errichten. Sonntag, 14. August, fand an dieser Schule die Schlussfeier in dem mit Laubgewinden und den Bildnissen Ihrer Majestäten geschmückten Schulzimmer statt. Die Prüfung wohnten unter anderen der Präsident des österreichisch-ungarischen Schulrathes, Director Klaric, und der Fabriksherr Modiano bei. Botschafter Baron Calice war am Erscheinen verhindert und theilte dies der Schulleitung telegraphisch mit. Die Prüfung nahm der Lehrer Herr Mayer vor und wies dieselbe, wie wir gestehen wollen, sehr hübsche Resultate auf. ES wurde Katechismus, Lesen und Rechnen geprüft und Mädchen und Knaben antworteten sicher und rasch. Hierauf wurden folgende Gedichte von den Kindern declamiert: ‚Der Steirer am Bosphorus‘, ein sehr hübsches, von Herrn Director Klaric für die Schulfeier verfasstes Gedicht; ‚Mein Oesterreich‘, ‚Maria Theresia‘ und ‚Habsburgs Mauern‘. Dann trug der vierstimmige Schulchor nach nachstehende Lieder recht exact und frisch vor: ‚Der Steirer Land‘, ‚Mein Vaterland, mein Oesterreich‘ und ‚Ein Culturbild aus Oesterreich‘. Mit der Volkshymne, die von den Anwesenden stehend angehört wurde, schloss die Prüfung. Alle diese Schüler und Schülerinnen erhielten Prämien, welche der Fabriksherr Director Klaric und eine edle Schulfreundin in Graz, Frau v. Scheiger (Katharina Prato), spendete.“

Grazer Tagblatt vom 22. August 1892, 3.

Moisa, Franz: Ingenieur, Medschidje-Orden fünfter Classe (1869)

J.R. Millerssohn: Miller, Glashändler aus Steinschönau, **J.R. Millerssohn & Co.** (VS 1873), Konkurs 1875.

Molho, Isaac Pascha: Direktor der Konstantinopler Filiale der *Banque de Salonique*, 1888, Comondo Han. (1891), im Verwaltungsrat des Großrabinats

„Konstantinopel, 28. Zu dem Mord an dem Bankdirektor Molho, dem ersten Direktor der Filiale der Bank von Salonichi in Konstantinopel, verlautren noch folgende Einzelheiten: Molho machte seinem Bureaudiener, dem Albanesen Abbedin, Vorwürfe über sachlechte Reinigung des Bureaus. Als Abbedin den Gehorsam verweigerte, sprach Molho die Entlassung aus, worauf Abbedin einen Revolver ergriff und Molho in den Unterleib schoß. Eine sofort versuchte Operation verließ unglücklich und Molho starb an innerer Verblutung. Die Tat erregte in ganz Galata großes Aufsehen. Vor dem Banklokal fanden große Ansammlungen statt.“

Deutsches Volksblatt vom 29. Mai 1908, 7.

Molho, V.: Commissionshandel, Vertretung, Repräsentant der Farbenfirma Andreazzi, Stambul, Barnathan Han Nr. 21, .



E. L. ANDREAZZI
VIENNE
 VIII, Wickenburggasse, 20.

Fabrique de Produits Chimiques
 RÉCOMPENSES A PLUSIEURS EXPOSITIONS

SPÉCIALITÉS:
ENCREs en toutes couleurs
 SIMPLES ET COMMUNICATIVES.
CIREs A CACHER
VEILLEUSES
 PAPIER indigo pour azurage du linge.
 PAPIER Indigo et en toutes couleurs pour copies.
 ETC., ETC.

Seul Représentant pour la Turquie
V. MOLHO
 CONSTANTINOPLE.

JACQUES OBERLÄNDER
 I. Augustengasse, 2, VIENNE.

Commission. Représentation.
 Consignation. Représentant pour tout l'Orient
 DE

DIVERSES MAISONS de L'AUTRICHE-HONGRIE
 EN
*Manufactures, Quincaillerie, Maroquinerie, Verreries,
 Machines, Meubles, Parfumerie, Fournitures d'Imprimerie, etc.*
 Effectue l'achat de tout article de provenance Austro-hongroise
 à des conditions très avantageuses.
 Agent Général pour l'Autriche-Hongrie du présent ANNUAIRE.

(AO 1891 – LH)

Morelli, Dr.: Advokat aus Triest, Opfer von Armeniergemetzeln in Konstantinopel.

„Die Zahl der getödteten Armenier muß sehr groß sein. Auf den armenischen Friedhof wurden am Donnerstag 800 Leichen gebracht. [...] Am Mittwoch wurde auch ein Oesterreicher, Thier, der Angestellter der Assecuranzgesellschaft „Anker“, erschlagen. Die k. und k. Botschaft stellt über den Vorfall Nachforschungen an. In Galata wurden mehrere Oesterreichern gehörige Geschäfte geplündert. Dort wurde auch das Bureau des Triester Advocaten Morelli zerstört, weiter wurde die Auslage eines österreichischen Kaufmannes in Stambul geplündert. [...] Die meisten auswärtigen Kriegsschiffe setzten Mannschaften zum Schutze ihrer Botschaften, Gesandtschaften und Consulate an's Land.“

Prager Abendblatt vom 31. August 1896, 1.

Mossclitch, O.: Agent des Österreichischen Lloyd (1891).

Mratovic, Matteo (1845-1911): Dalmatiner, Selbstmord.

Müller Federico: Glas-, Porzellan und Thonwarenhandlung.

„Bei dem k. und k. Consulate als Handelsgericht in Constantinopel wurde am 6. September 1873 in das Handelsregister für Einzelnenfirmen eingetragen: Firma: Federico Müller, Glas-, Porzellan- und Thonwaarenhandlung in Constantinopel. Firmainhaber: Federico Müller.“

Wiener Zeitung vom 24. September 1873, 20

Müller, Franz: MHGK (1874-1898), Commissionshandel, gegründet 1856 (VS 1873), führte die Geschäfte des Handelseleven Leithe fort, GHG (1886) Vertreter in der Konsulargemeinde (1878), Stambul, Foundouklian Han Nr. 28-29 .

Müller Jaques: KHK (1898-1907), Direktor der Betriebsgesellschaft Orientalischer Eisenbahnen (1913-1918).

Müller, Ludwig: Commissionsgeschäft, eingetragen am 16. Juli 1874.

Nathanson & Cie.: Adolf N., Importgeschäftshaus für russische Produkte (1886).